

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: November 1635

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 03.12.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1635.....	2
<i>Vorbereitungen auf das Begräbnis von Schwester Louise Amalia – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Entsendung des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer nach Köthen.</i>	
02. November 1635.....	2
<i>Rückkehr von Stammer aus Köthen – Abdankung der bisherigen Hofjunker Hans Volkmar Hahn und Ernst Dietrich Röder – Korrespondenz – Ablehnung des Stallmeisteramts durch Stammer – Liste der ausgefertigten Notifikations- und Patenschaftsschreiben zur Geburt der Tochter Eleonora Hedwig – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
03. November 1635.....	5
<i>Korrespondenz – Gespräche mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach, der Gemahlin Eleonora Sophia und den Schwestern.</i>	
04. November 1635.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Grassierende Krankheiten in der Bergstadt – Korrespondenz – Gespräche mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Erlach – Kriegsnachrichten – Entlassung von Hahn und des Wiener Kammerdieners Rudolf Kern.</i>	
05. November 1635.....	7
<i>Abschied von Hahn – Nachrichten.</i>	
06. November 1635.....	7
<i>Korrespondenz – Bitschriften der Untertanen – Besuch bei den zwei jüngsten Kindern – Kriegsnachrichten – Ausritt nach Zepzig – Wirtschaftssachen.</i>	
07. November 1635.....	8
<i>Korrespondenz – Jagd im Kesselbusch – Mitteilung durch Bruder Friedrich – Kriegsnachrichten – Kontributionsforderungen – Erneuter Seufzer des Sohnes Viktor Amadeus.</i>	
08. November 1635.....	9
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Erlach – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Nelken im Garten.</i>	
09. November 1635.....	10
<i>Vorbereitungen auf das Begräbnis von Schwester Louise Amalia – Korrespondenz – Ankunft von Bruder Friedrich und etlichen Adligen.</i>	
10. November 1635.....	11
<i>Ankunft der Fürsten August und Ludwig mit ihren Gemahlinnen und einigen Kindern – Beratung mit den Onkeln August und Ludwig – Bestattung der verstorbenen Schwester Louise Amalia – Abreise von Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia.</i>	
11. November 1635.....	12

<i>Elf Beisetzungen in der Bernburger Fürstengruft innerhalb der letzten elf Jahre – Abreise mehrerer Adliger – Beratung mit Bruder Friedrich – Annahme des Hof- und Stallmeisteramts durch Stammer – Abreise von Fürst August, dessen Gemahlin Sibylla und drei Kindern – Korrespondenz.</i>	
12. November 1635.....	13
<i>Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Reife Erdbeeren, eine indische Feige und blühende Nelken als schlechtes Vorzeichen – Erster Schnee – Mitteilung durch Bruder Friedrich.</i>	
13. November 1635.....	14
<i>Besichtigung der Rüstkammer – Korrespondenz – Gespräche mit Bruder Friedrich, Erlach, dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzenberger, dem Bereiter Balthasar Weckerlin und anderen – Kriegsnachrichten.</i>	
14. November 1635.....	14
<i>Abreise von Bruder Friedrich mit den Schwestern nach Harzgerode – Gespräche mit Schwartzenberger und dem kursächsischen Hauptmann Samuel Hille – Kriegsnachrichten – Bedenken gegen ein allzu scharfes Protestschreiben an Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen durch Fürst August.</i>	
15. November 1635.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Bestallungsverhandlungen mit Weckerlin.</i>	
16. November 1635.....	16
<i>Traum – Herabgefallener Balken im Zimmer von Schwester Anna Sophia – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ärger am Abend.</i>	
17. November 1635.....	17
<i>Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Sekretär Bernhard Gese – Besuch durch den anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau.</i>	
18. November 1635.....	18
<i>Geldangelegenheiten – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Hofprediger Andreas Winß.</i>	
19. November 1635.....	18
<i>Mitteilung an Börstel – Gespräch mit Pfau.</i>	
20. November 1635.....	18
<i>Korrespondenz – Beteiligung der Fürsten August und Ludwig an den bevorstehenden Verhandlungen mit Bruder Friedrich – Reitunfall des Kammerpagen Rabe von Reithorn – Abreise von Schwester Anna Sophia nach Plötzkau – Gespräche mit Schwartzenberger.</i>	
21. November 1635.....	20
<i>Gespräche mit dem Zepziger Verwalter Hans Schmidt, Ludwig und dem Bernburger Amtmann Martin Schmidt – Einquartierungen – Rückkehr der Schwestern aus Plötzkau.</i>	
22. November 1635.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten – Gespräch mit Winß.</i>	
23. November 1635.....	21
<i>Beratungen mit Börstel und Schwartzenberger – Tauwetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
24. November 1635.....	22

Zweimaliges Ausbleiben der Wiener Post – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Erlach – Administratives – Patenschaftsgesuch an Börstel – Bericht durch den Amtmann Schmidt – Begnadigung von Hille.

25. November 1635.....	23
<i>Korrespondenz – Gespräche mit der Gemahlin, der Schwester Sibylla Elisabeth und dem Bernburger Schulrektor Franz Gericke.</i>	
26. November 1635.....	24
<i>Abfertigung des Boten nach Wien – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Bediensteten Peter Agricola aus Ichtershausen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. November 1635.....	25
<i>Annahme von Gebhard Loyß als Kammerdiener – Wirtschaftssachen – Ausritt nach Zepzig.</i>	
28. November 1635.....	25
<i>Kriegsnachrichten – Ankunft von Bruder Friedrich, Röder und Pfau – Gespräch mit Börstel.</i>	
29. November 1635.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Gespräche mit Pfau, Bruder Friedrich und den Schwestern – Ankunft von Fürst Ludwig.</i>	
30. November 1635.....	26
<i>Ankunft von Fürst August – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	31

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

✉	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☽	Montag
☿	Dienstag
☽	Mittwoch
☽	Donnerstag
♀	Freitag
☿	Samstag
⊕	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Novembre 1635

[[466r]]

◦ den 1. November

Noch immer, mitt anstellung der begräbnüß, wie auch der notification: vndt Gevatterschreiben zu thun gehabtt.

hieroben aufm Schloß, predigen laßen. < Date Cæsarj, quæ sunt Cæsaris, & Deo et cetera[.]^{1 2} >

Stammern³ nach Cöhten⁴ geschickt, die Fraw Muhme⁵ zur gevatterschafft einzuladen, vndt herrnvettern Fürst Ludwig⁶ zur gastung⁷.

02. Novembre 1635

▷ den 2. November

Stammer⁸ ist von Cöhten⁹ wiederkommen, honorè d'un gracedenier¹⁰ et cetera[.]

hahn¹¹ & Röder¹² ont estè licentièz, <pour partir en peu de jours.>¹³

J'ay encores estè tourmentè avec la depesche, des notifications, & compererage.¹⁴

Stammer fait des difficultèz, ne voulant estre escuyer.¹⁵

Outre les lettres susdites, j'ay escrit, a Christoph Burggraf zu Dohna^{16 17} vndt Adolf Börstel¹⁸ en France^{19 20}.

[[466v]]

1 Lc 20,25

2 Übersetzung: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott usw."

3 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

4 Köthen.

5 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Gastung: Gastmahl.

8 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

9 Köthen.

10 Übersetzung: "geehrt mit einem Gnadenpfennig [Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird]"

11 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

12 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

13 Übersetzung: "Hahn und Röder sind abgedankt worden, um in wenigen Tagen aufzubrechen."

14 Übersetzung: "Ich bin noch mit der Abfertigung der Bekanntmachungen und Patenschaft geplagt worden."

15 Übersetzung: "Stammer macht Schwierigkeiten, weil er kein Stallmeister sein will."

16 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

17 Übersetzung: "Außer den oben genannten Briefen habe ich an Christoph Burggraf zu Dohna geschrieben"

18 Börstel, Adolf von (1591-1656).

19 Frankreich, Königreich.

20 Übersetzung: "in Frankreich"

Die Notificationschreiben, so ich außfertigen laßen, vndt vollnzogen, seindt gerichtett gewesen:

1. An Churfürsten von Sachen²¹, eigenhändig.

2. An Churfürsten von Brandenburg²². 3.

Churfürstinn von Brandenburg²³ [.] 4. Alte

Churfürstinn Pfaltzgräfin²⁴.

5. Marggraf <von Brandenburg>

Sigismundt²⁵. <2.> 6.

Marggraf Christian²⁶.

<1.>

7. hertzog Wilhelm von Sachen Weymar²⁷. 8.

hertzog Geörge von Lünenburg²⁸. 9. Landtgraf

Geörge von heßen²⁹. 10. Hertzogk hanß von

Megklenburg³⁰ 11. vndt seine gemahlin³¹, Meine

Schwester[.]

12. AeftiBinn³², vndt

P 13. Pröbstinn zu

Quedlinburg³³.

14. Fürst Augustus³⁴ vndt 15. Seine Gemahlin³⁵

. 16. Fürst Ludwig³⁶, vndt 17. Seine Gemahlin³⁷

. 18. Fürst Johann Casimir³⁸, 19. vndt seine

25. Pfaltzgraf zu hilpoltnstain⁵⁰. 26. Alte wittibe⁵¹

alda. 27. Fraw Muhme⁵² zu Krannichfeldt⁵³.

28. hertzog in Pommern⁵⁴. 29. hertzoginn in

Pommern⁵⁵. 30. Graf Arndt Jost von Bentheim⁵⁶

. 31. wittwe⁵⁷ zu Steinfurtt⁵⁸. 32. hertzog zu

21 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

22 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

23 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

24 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

25 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

26 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

27 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

28 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

29 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

30 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

31 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

32 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

33 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von (1567-1643).

50 Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von (1587-1644).

51 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

52 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

53 Kranichfeld.

54 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

55 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).

56 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

34 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

35 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

36 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

37 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

57 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

58 Steinfurt.

38 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

gemahlin³⁹. 20. herzoginn⁴⁰ zu Sonderburg⁴¹. Münsterberg⁵⁹. 33. hertzog von Altemburg⁶⁰
 21. Fürstin⁴² zu häringen⁴³. 22. hertzoginn⁴⁴ von . 34. FrawMuhme⁶¹ von Coßwigk⁶². 35.
 Schöningen⁴⁵. 23. Bruder Fritz⁴⁶. 24. hertzogin zuhertzog Augustus⁶³ von hitzgker⁶⁴. 36. hertzogk
 Wirtemberg⁴⁷ sœur de ma femme^{48 49}. Friederich zu hollstein Norburg⁶⁵ [.]

[[467r]]

Die Gevatterschreiben seindt gerichtett worden: 1. An den Römischen Kayser⁶⁶. 2. vndt Kayserinn⁶⁷
 . 3. An die Churfürstinn⁶⁸ von Lichtemberg⁶⁹. 4. Churfürstinn von Sachen⁷⁰, zu Dresen⁷¹ [!]. 5.
 Landgraf Wilhelm von heßen⁷², vndt 6. Seine gemahlin⁷³. 7. hertzog Augustus von Lüneburg
 Zelle⁷⁴. 8. hertzoginn von Lüneburg hitzgker⁷⁵. 9. herzog Ioachim Ernst von hollstein⁷⁶ 10. vndt
 seine Gemahlin⁷⁷. 11. Frewlein Eleonora von hollstein⁷⁸ [.] 12. hertzog Philips von hollstein⁷⁹. 13.
 hertzog Friederichs⁸⁰ gemahlin⁸¹ zu Norburg⁸². 14. hertzoginn zu Stuckgardt⁸³, Barbara Sofia⁸⁴. 15.

59 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

60 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

39 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

40 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

41 Sonderburg (Sønderborg).

61 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

62 Coswig (Anhalt).

42 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

43 Heringen (Helme).

44 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

63 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

64 Hitzacker.

65 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

45 Schöningen.

46 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

47 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

48 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

49 Übersetzung: "Schwester meiner Frau"

66 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

67 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

68 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

69 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

70 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

71 Dresden.

72 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

73 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

74 Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von (1568-1636).

75 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

76 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

77 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

78 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

79 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

80 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

81 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

FrawMuhme⁸⁵ zu Cöhten⁸⁶. 16. Mein vetter Fürst Geörge Aribert⁸⁷. 17. Mein bruder Fritz⁸⁸. 18. Der Graf von Ostfrießlandt⁸⁹. 19. Graf Fritz von Ortemburg⁹⁰. 20. Præsident Börstel⁹¹.

Zeitung⁹², daß der *general Major Taube*⁹³ im lande zu Mecklenburg⁹⁴ etwas progreß, vndt victory⁹⁵ gehabtt, wie auch die *Kayserlichen*⁹⁶ an den lottringischen⁹⁷ gräntzen.

Le capitaine⁹⁸ Escossois, quj loge dans ceste ville⁹⁹, a aujourdhuy voulu faire bastonner un de mes officiers, *pour* nulle vraye cause, ayant fait donner n'a gueres a Matz Bidersee¹⁰⁰, par huict hommes des terribles bastonnades, affrontant honteusement ce gentilhomme, lequel l'a desfiè mais il n'est point venu.¹⁰¹

03. November 1635

[[467v]]

σ den 3. November

Noch mitt depeschen, occupat¹⁰² gewesen.

Mjtt dem Marschalck Erlach¹⁰³, conversjrt, wegen anstaltt der begräbnüß. Jtem¹⁰⁴: mitt Madame¹⁰⁵ vndt mitt den Schwestern¹⁰⁶.

82 Norburg (Nordborg).

83 Stuttgart.

84 Württemberg, Barbara Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1584-1636).

85 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

86 Köthen.

87 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

88 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

89 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

90 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

91 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

92 Zeitung: Nachricht.

93 Taube, Dietrich von (1594-1639).

94 Mecklenburg, Herzogtum.

95 Victorie: Sieg.

96 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

97 Lothringen, Herzogtum.

98 Hille, Samuel.

99 Bernburg.

100 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

101 *Übersetzung*: "Der schottische Hauptmann, der in dieser Stadt wohnt, hat heute einen meiner Amtsträger aus keinem echten Grund prügeln lassen wollen, nachdem er Matthias Biedersee neulich durch acht Männer furchtbare Stockschläge hatte geben lassen, wobei er diesen Edelmann schändlich kränkte, welcher ihn [zum Duell] herausgefördert hat, aber er ist nicht gekommen."

102 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

103 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

104 *Übersetzung*: "Ebenso"

105 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

04. November 1635

¶ den 4. November

Auf heüttigem behttage noch aufm Schloß predigen laßen.

Es regieren vorm berge¹⁰⁷ fast in allen haüsern, die drey kranckheitten, nemlich die Ruhr, die häuptkranckheit¹⁰⁸, vndt kindsblattern, Gott behüte vor ferrnerer jnfection, vndt wende alle landtplagen, nach seinem Göttlichen willen, in gnaden von vnß ab.

Condolentzen vom hertzog Wilhelm¹⁰⁹, vndt hertzog Albrecht von Weymar¹¹⁰, vber Schwester Loysa¹¹¹ Sehlicher, tödtlichen hintritt. Sie halten sich an itzo, wegen der jnfection zu Jchterßhausen¹¹² auff.

President¹¹³ jst bey mir gewesen, <vndt Marschalck¹¹⁴.>

Zeitung¹¹⁵ das der Churfürst von Sachen¹¹⁶, mitt seiner armèe wieder zurück¹¹⁷ komme, weil ihn die Schwedischen¹¹⁸ aldort nicht vber die Elbe¹¹⁹ laßen wollen.

Jtem¹²⁰: das der Lottringer¹²¹ aufs häupt geschlagen seye.

[[468r]]

hanß Volckhmar hahn, vom Brauneckh¹²², vndt Rudolf Kern¹²³, haben ihren abschiedt bekommen.

<Schreiben von Weymar¹²⁴, condolentzen, vndt vertröstungen.>

106 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

107 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

108 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

109 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

110 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

111 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

112 Ichtershausen.

113 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

114 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

115 Zeitung: Nachricht.

116 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

117 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

118 Schweden, Königreich.

119 Elbe (Labe), Fluss.

120 Übersetzung: "Ebenso"

121 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

122 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

123 Kern, Rudolf.

124 Weimar.

05. November 1635

⁹ den 5^{ten}: November

Den alten Brandenburgischen ¹²⁵ hofmeister hahn¹²⁶ abgefertiget, welcher gar einen Trehertzigen abschiedt von mir genommen.

Erinnerung durch Lowen¹²⁷, wegen Tobias Steffeck von Kolodeg¹²⁸. *perge* ¹²⁹

Abominanda ¹³⁰ gehört, was sich zu Hall¹³¹ zugetragen, von einem vornehmen Rahtsherren Cesar¹³² genandt, quale h̄à commesso il vizio nefando con 250 persone, e guastato talmente un putto d'otto annj, che le viscere glj escono, e il povero fanciullo è posseduto del Demonio; dopò quel tempo, ragionando cose strane, e stravagantj ¹³³.

06. November 1635

⁹ den 6^{ten}: November

Gar ejn freündtliches antworttschreiben, auf das meinige, von Mejnem bruder¹³⁴, entpfangen. Gott gebe, daß es nicht nur bloße verba ¹³⁵ seyen.

Allerley supplicationes ¹³⁶ der armen bedrangten leütte bekommen.

J'ay veu pour la 1^{ere}. fois, nostre jeune fille¹³⁷, Dieu la maintienne, & conserve a son honneur, & gloire. Mais quant a nostre second fils, Victorio Amedeo¹³⁸; il est fort indispost du mal des dents, Dieu luy donne guerison, & ne nous punisse en son ire, derechef, comme nous sommes accoustumèz icy¹³⁹. ¹⁴⁰

125 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von (1598-1637).

126 Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar.

127 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

128 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

129 *Übersetzung*: "usw."

130 *Übersetzung*: "Verabscheuenswertes"

131 Halle (Saale).

132 Caesar, Joachim (ca. 1580-1648).

133 *Übersetzung*: "welcher mit 250 Personen das abscheuliche Laster begangen und einen Knaben von acht Jahren dermaßen verdorben hat, dass ihm die Eingeweide herauskommen, und der arme Knabe ist vom Teufel besessen, da er nach jener Zeit merkwürdige und seltsame Sachen redete"

134 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

135 *Übersetzung*: "Worte"

136 *Übersetzung*: "Bittschriften"

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

138 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

139 Bernburg.

140 *Übersetzung*: "Ich habe das erste Mal unsere kleine Tochter gesehen, Gott erhalte und bewahre sie zu seiner Ehre und [seinem] Ruhm. Aber was unseren zweiten Sohn Viktor Amadeus betrifft, ist er sehr unpasslich vom Zahnweh, Gott gebe ihm Genesung und strafe uns nicht erneut in seinem Zorn, wie wir hier gewohnt sind."

[[468v]]

Schreiben von Leiptzick¹⁴¹, vom hertzog von W~~irttemberg~~¹⁴² vndt Churfürstin¹⁴³ zu Lichtenberg¹⁴⁴.

Die Lottrjngische¹⁴⁵ Niderlage continuirt¹⁴⁶ noch, Jtem¹⁴⁷: das der Cardinal Jnfante¹⁴⁸, mitt den holländern¹⁴⁹ friede tractire¹⁵⁰.

Bin hinauß, nach Zeptzig¹⁵¹ geritten, alda jn die 90 Morgen, we noch vngebraacht¹⁵², vngewandt, vngestoppelt, liegen, vndt solches, auß mangel der vndterthanen pferde, auch anderer vnsicherheit, insonderheit aber, daß man die forwerckspferde zu andern diensten gebrauchtt, vndt vnmüßig sein lassen.

07. November 1635

¶ den 7^{ten}: November

Schreiben von Meinem geliebten Bruder, Fürst Friederichen¹⁵³, in antwortt Meines schreibens, wegen der Wienerischen¹⁵⁴ präsentgelder¹⁵⁵, vndt des wildprets so ich begehrt.

Lettre de¹⁵⁶ Caspar Pfau¹⁵⁷ wegen affigirung¹⁵⁸ des Kayßerlichen Mandatj avocatorij¹⁵⁹, so ich ihm anbefohlen, wie auch abschrift davon ins Ampt Ballenstedt¹⁶⁰ zu schicken. Will vndterhänige folge leisten. <[Marginalie:] Nota Bene¹⁶¹> Er hat erst gestern abendt, mein schreiben cum mandato avocatorio¹⁶² entpfangen.

Jch habe heütte im Keßelpusch¹⁶³ iagen lassen, da hat man 5 hasen, vndt einen fuchs gefangen.

141 Leipzig.

142 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

143 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

144 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

145 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

146 continuiren: weiter berichtet werden.

147 Übersetzung: "ebenso"

148 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

149 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

150 tractiren: (ver)handeln.

151 Zepzig.

152 ungebracht: nicht umgegraben.

153 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

154 Wien.

155 Präsentgeld: Bestechungsgeld.

156 Übersetzung: "Brief von"

157 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

158 Affigirung: Aushängung, Anheftung.

159 Übersetzung: "Rückkehrbefehls [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

160 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

161 Übersetzung: "Beachte wohl"

162 Übersetzung: "mit dem Rückkehrbefehl [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"

163 Kesselbusch.

Risposta¹⁶⁴ von Quedlinburg¹⁶⁵ [,] hartzgeroda¹⁶⁶, vndt häringen¹⁶⁷, wegen meiner notificationen, vndt theil gevatterschreiben.

hanß Albrecht Münchaw¹⁶⁸, ist hehrkommen, mitt bericht, das Meinem bruder, die gevatterschafft, gar annehmljch.

[[469r]]

*Zeitung*¹⁶⁹ das der Cuhrfürst¹⁷⁰, bey Sandaw¹⁷¹ vber die Elbe¹⁷² gegangen, habe die Reütterey durchschwemmen¹⁷³ laßen, das Fußvolck¹⁷⁴ in Pramen¹⁷⁵ vbergesezt, vndt zu vberföhrung der Artillerie vndt bagage¹⁷⁶, eine Schifbrücke, alda vber die Elbe schlagen laße. Der hertzogk von Mecklenburg¹⁷⁷ seye alda zu Sandaw, zum Churfürsten gekommen, wegen der Schwedischen¹⁷⁸, die tractaten¹⁷⁹ zu reassumiren¹⁸⁰.

Der Cuhrfürst begehrt an itzo, auf das Rochawische Regiment, auß dem Zerbster antheil¹⁸¹, alle wochen 500 {Thaler}[,] wehren 2 mille¹⁸² {Thaler} Monatlich, ohne die contribution der 800 {Thaler} vndt der semel pro semper¹⁸³, bewilligten 300 {Wispel} getreydig. Cela nous ruinera de fond, en comble. Dieu aye pitiè du pauvre pays¹⁸⁴.¹⁸⁵

< Victorio Amedeo¹⁸⁶, a derechef profondement souspirè contre moy.¹⁸⁷ et cetera >

08. November 1635

© den 8^{ten}: November

164 Übersetzung: "Antwort"

165 Quedlinburg.

166 Harzgerode.

167 Heringen (Helme).

168 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

169 Zeitung: Nachricht.

170 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

171 Sandau (Elbe).

172 Elbe (Labe), Fluss.

173 durchschwemmen: hinüberschwimmen lassen.

174 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

175 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

176 Übersetzung: "Gepäck"

177 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

178 Schweden, Königreich.

179 Tractat: Verhandlung.

180 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

181 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

182 Übersetzung: "tausend"

183 Übersetzung: "ein- für allemal"

184 Anhalt, Fürstentum.

185 Übersetzung: "Das wird uns gänzlich verderben. Gott habe Mitleid mit dem armen Land."

186 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

187 Übersetzung: "Viktor Amadeus hat mir gegenüber erneut tief geseufzt."

Abermals den hofprediger, Ern¹⁸⁸ Andream Winsium¹⁸⁹, hieroben aufm Saal predigen laßen.

Mitt dem Marschalck¹⁹⁰, wegen anstellung der leich¹⁹¹ begängnüß, auch waß darbey vergeßen worden, geredet.

Avis¹⁹², das die hostiliteten¹⁹³ vor Magdeburg¹⁹⁴ zimlicher maßen, zwischen beyden partheyen¹⁹⁵ aufhören, vndt das es scheinet, es dörffte zu einem accord¹⁹⁶ außschlagen.

[[469v]]

Meine pursche hat einen hasen im hezen gefangen, vndt zwey lauffen lassen. hanß Albrecht Münchaw¹⁹⁷, hat mitt Meines bruders¹⁹⁸ winden¹⁹⁹ gehetztt.

Jch habe noch diesen Nachmittag im garten rohte blühende vndt außgeblühte Nelcken wie im frühlung gesehen. Das gelinde wetter, mag daran schuldig sein.

09. November 1635

» den 9^{ten}: November

Præparatoria²⁰⁰ zur leich²⁰¹ begängnüß nochmalß gemacht.

Condolenzschreiben von Krannichfeldt²⁰², entpfangen.

Fürst Geörg Aribert²⁰³, schreibt auch ab seine ankunft anhero²⁰⁴, vndt endtschuldiget sich, mitt leibesschwachheit.

Mein bruder Fürst Friederich²⁰⁵ ist ankommen diesen abendt vndt hat mich in meinem losament²⁰⁶ besuchtt.

188 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

189 Winß, Andreas (gest. 1638).

190 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

191 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

192 Übersetzung: "Nachricht"

193 Hostilitet: Feindseligkeit.

194 Magdeburg.

195 Sachsen, Kurfürstentum; Schweden, Königreich.

196 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

197 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

198 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

199 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

200 Übersetzung: "Vorbereitungen"

201 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

202 Kranichfeld.

203 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

204 Bernburg.

205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

206 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

Eine post von Leiptzgk²⁰⁷ ist ankommen, mitt schreiben, condolendo²⁰⁸ von der Churfürstin von Brandenburg²⁰⁹ [.]

Schreiben, vndt creditife²¹⁰, seindt vom hertzog²¹¹ vndt hertzoginn zu Megklenburg²¹² ankommen, darinnen Sie dem Marschalck Erlach²¹³, ihre stelle, beym leichbegängnüß, zu vertreten, aufftragen.

Etzliche vom Adel, seindt heütte ankommen.

10. November 1635

σ den 10^{ten}: November

heütte Morgen, ist der herrvetter Fürst Augustus²¹⁴ [[470r]] sambt seiner Gemahlin²¹⁵, frewlein Tochter Johanna²¹⁶, vndt zweyen Söhnen²¹⁷, auch fürstlichem comitat²¹⁸ erschienen. Baldt darauf gleichsfalß herrvetter Fürst Ludwig²¹⁹, mitt Seiner gemahlin²²⁰, vndt fürstlichem comitat.

Baldt darnach hat man raht gehalten in Fürst Augusti²²¹ stube vndt wol ein²²² 16 puncta²²³ itzige landesnoht betreffend deliberirt²²⁴, vndt discutirt.

Nach gehaltener Mahlzeitt, in meinem gemach, ist vñm gegen 1 vhr Nachmittags die leich²²⁵ begängnüß angegangen, vndt ist gar fein abgegangen, in deme die beschriebene²²⁶ vom Adel sich eingestellet, an stadt der wenig außen gebliebenen, andere an ihre stelle kommen, auch ezliche, so nicht verschrieben²²⁷, dennoch Meiner Schwester Sehlicher zur letzten ehre, beym conduct, sich gutwillig eingestellet. Der Marschalck Erlach²²⁸, hat des hertzogs²²⁹, vndt herzoginn zu

207 Leipzig.

208 Übersetzung: "mit Kondolieren"

209 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

210 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

211 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

212 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

213 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

214 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

215 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

216 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

217 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

218 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

219 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

220 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

221 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

222 ein: ungefähr.

223 Übersetzung: "Punkte"

224 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

225 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

226 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

227 verschreiben: schriftlich vorladen.

228 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

229 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

Meckelnburg²³⁰ stelle, neben mir, vndt Meinem bruder²³¹, der leiche folgende <auffgetragenen creditifuen²³² nach>, vertreten müssen. *herr* Andreaß Winsius²³³, hofprediger, hat die leichpredigt gehalten, vndt vns allerseits gute satisfaction gegeben, *et cetera[.] Ex Apocalyps*^{234 235} war der Text: Wer vberwindet, dem will ich geben, von dem verborgenen Manna, *etcetera[.]*²³⁶

Đar n <N> ach vollbrachtem conduct; ist herrvetter *Fürst* Ludwig mitt den seinigen wieder weggezogen, auff Niemburg²³⁷ zu.

11. November 1635

[[470v]]

◊ den 11^{ten}: November

Nota²³⁸: Jn eylf iahren, von Meiner FrawMutter²³⁹ Sehliger Tode an, seindt eylf leichen²⁴⁰, in dieser graft alhier zu Bernburg²⁴¹, niedergesetzt worden.

Curtt von Bayern²⁴², nach dem er mir gestern abendt, zugesprochen, ist wieder verrayset, wie auch gestern noch häuptmann Knoche²⁴³, Bodenhausen²⁴⁴, vndt viel andere vom Adel.

Raht gehalten in der vormundtschaftsache, mitt Meinem bruder²⁴⁵.

herman Christian Stammer²⁴⁶ hat durch interposition²⁴⁷ des præsidenten²⁴⁸ zusage gethan, das hoff: vndt Stallmeister ambt bey mir vom NewenJahr an zu verwalten, ich hingegen ihm promittirt²⁴⁹ 200

230 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

231 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

232 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

233 Winß, Andreas (gest. 1638).

234 Apc

235 Übersetzung: "Aus der Offenbarung"

236 Apc 2,17

237 Nienburg (Saale).

238 Übersetzung: "Beachte"

239 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

240 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627); Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von (1625-1626).

241 Bernburg.

242 Trautenburg, Curt von der (gest. 1639).

243 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

244 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

245 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

246 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

247 Interposition: Vermittlung.

248 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

249 promittiren: versprechen, zusagen.

{Thaler} auf sich vndt seine zween diener, auch auf zwey pferde futter vndt Mahl, Gott gebe zu glück. Ich will ihm auch aufs kindtaüffen, *gebe gott* die hochzeitt außrichten.

Nachmittags ist *Fürst Augustus*²⁵⁰ wieder weggezogen, nach dem er vormittags *seine* gemahlin²⁵¹ vndt kinder²⁵² weggeschicktt.

Schreiben von ChurSachsen²⁵³ vndt Schleinitz²⁵⁴, das erste, gar freündlich, das andere dilatorisch, biß nach Dresen²⁵⁵ [!].

12. November 1635

[[471r]]

² den 12^{ten}: November

Conversatio²⁵⁶ mitt *Paul Ludwig*²⁵⁷ de necessariis²⁵⁸.

habe heütte mitt verwunderung angesehen, w[ie] reiffe erdbeeren, seindt vom hartz²⁵⁹ herundter gebracht mir gezeiget worden, Item²⁶⁰: eine Jndianische feige²⁶¹ so zu Sonderßhausen²⁶² in dieser kalten <herbst> zeitt reiff worden, wie auch in meinem lustgarten, noch neglein oder Nelcken blühen, als ob es im Frühling wehre. Das hat bißanhero, das gelinde wetter vervrsachet, vndt dörfte wol eine heftige pest, darauf erfolgen, wie leyder in vicinia²⁶³ albereitt zu Weymar²⁶⁴, Erfurdt²⁶⁵, vndt anderstwo erfolget <regieret,> wo Gott nicht gnediglich verhütet.

heütte zwar, hat es angefangen zu schneyen, vndt will sich die zeitt numehr zum winter anlaßen.

Mein bruder *Fürst Friedrich*²⁶⁶ hat mir diesen vormittag, durch hanß Ernst von Börstel²⁶⁷ sagen lassen, vndt mich ersuchen, ich möchte zufrieden sein, daß die Schwestern²⁶⁸, mitt ihm nach

250 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

251 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

252 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

253 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

254 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

255 Dresden.

256 *Übersetzung*: "Gespräch"

257 Ludwig, Paul (1603-1684).

258 *Übersetzung*: "über die Notwendigkeiten"

259 Harz.

260 *Übersetzung*: "ebenso"

261 indianische Feige: Indische Feige (Kakteengewächs).

262 Sondershausen.

263 *Übersetzung*: "in der Nachbarschaft"

264 Weimar.

265 Erfurt.

266 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

267 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

268 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

harzgeroda²⁶⁹, die luft zu verändern, möchten zjehen, vndt weil er eine lust mitt iagen wollte machen, Alß möchte ich die vndterthanen in den Aembtern Ballenstedt²⁷⁰ vndt Gernroda²⁷¹ auffbiechten.

Geschoßen im garten, vndt etzliche reiffe Nelcken abbrechen laßen.

13. November 1635

[[471v]]

◊ den 13. November

Besichtigung meiner Rüstkammer, < a cause des desordres.²⁷² >

Antwortt von Dresen²⁷³ [!], Lichtenberg²⁷⁴, Wörlitz²⁷⁵, vndt Deßaw²⁷⁶.

Conversation mitt Meinem bruder *Fürst Friedrich*²⁷⁷ [,] auch Marschalck²⁷⁸, Schwarzenberger²⁷⁹ [,] bereütter²⁸⁰ & alijs²⁸¹.

*Zeitung*²⁸² das dem Churfürsten²⁸³ jn Pommern²⁸⁴, abermals zwey Regimenter abgeschlagen worden seyen.

14. November 1635

◊ den 14^{den}: November

Mein bruder Fürst Friederich²⁸⁵, ist wieder von hinnen, naher hartzgeroda²⁸⁶ aufgebrochen, vndt hat die Schwestern²⁸⁷ auf ezliche wenig tage, sich in der Trawer zu divertiren²⁸⁸, mittgenommen.

269 Harzgerode.

270 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

271 Gernrode, Amt.

272 *Übersetzung*: "wegen der Unordnungen."

273 Dresden.

274 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

275 Wörlitz.

276 Dessau (Dessau-Roßlau).

277 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

278 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

279 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

280 Weckerlin, Balthasar.

281 *Übersetzung*: "und anderen"

282 Zeitung: Nachricht.

283 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

284 Pommern, Herzogtum.

285 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

286 Harzgerode.

287 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Nach gehaltener conversation mitt Schwarzenberger²⁸⁹ nachmittags bin ich hinauß spatziren geritten, vndt habe den alhier²⁹⁰ logirenden capitain²⁹¹, Samuel hille²⁹², einen Schottländer, vndter dem Obrist leutnant Bonike²⁹³, ezliche beym gericht paßirende wagen schätzende²⁹⁴ angetroffen, da er mir dann viel complimenten²⁹⁵ gemachtt, auch gesagt, er hette sich mitt Biderseehe²⁹⁶ verglichen, negirt aber durchauß, die Nohtzüchtigung²⁹⁷ deren man ihn beschuldigett.

[[472r]]

*Zeitung*²⁹⁸ das auf 4 wochen stillestandt²⁹⁹ zwischen Chur Sachen³⁰⁰ vndt Schweden³⁰¹, verglichen worden.

*Fürst August*³⁰² s'est resolu³⁰³, dj scriver caldamente, all'Elettore dj Sassonia³⁰⁴, per la troppa assoluta possanza, e dictatura, e vuole che <noj> tuttj quantj lo soscivano. Jo temo la troppa asprezza.³⁰⁵

15. November 1635

○ den 15^{den}: November 1635

Jn die kirche zweymal, <vor: vndt Nachmittags.>

Tractaten³⁰⁶ mitt Baltzer³⁰⁷ bereüttern durch Bilaen³⁰⁸ vndt Thomas Benckendorf³⁰⁹ [.] Er Baltzer soll mir beyde seine pferde verkauffen, vmb 100 {Thaler} vndt iährlich, wegen aufsicht der Rüstkammer, 30 {Thaler} von hauß auß, zur besoldung haben. keine kost, auch kein ferrner Futter, auf pferde.

288 divertiren: unterhalten, zerstreuen.

289 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

290 Bernburg.

291 Übersetzung: "Hauptmann"

292 Hille, Samuel.

293 Ponickau, Johann Fabian von.

294 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

295 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

296 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

297 Notzucht: Vergewaltigung.

298 Zeitung: Nachricht.

299 Stillstand: Waffenstillstand.

300 Sachsen, Kurfürstentum.

301 Schweden, Königreich.

302 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

303 Übersetzung: "hat sich entschlossen"

304 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

305 Übersetzung: "wegen der zu sehr unbeschränkten Macht und [des zu viel unbeschränkten] Diktierens dem Kurfürsten von Sachsen heftig zu schreiben, und will, dass wir allesamt das unterschreiben. Ich fürchte die zu große Härte [des Schreibens]."

306 Tractat: Verhandlung.

307 Weckerlin, Balthasar.

308 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

309 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

16. Novembre 1635

» den 16^{den}: November

Somnium ³¹⁰, wie mir der <cammer>page, Rabe ³¹¹, etzliche sachen vndt zeüg, in einer Molde ³¹² gebrachtt, darauf wehren zettel gelegen, mitt dieser Schrift: Valete, Valete. ³¹³

Mitt verwunderung habe ichs heütte in Schwester Anna Sophias ³¹⁴ gemach angesehen, wie ein großes Stück balcken an ihrem ofen, ohne apparentz ³¹⁵ herundter gefallen, vndt hette [[472v]] bey nahe<n>, der Jungfer Börstelin ³¹⁶ den kopf zerschmettert, weil es neben jhr {em} abgefallen.

Schreiben von Johann Löw ³¹⁷ vom 4. / 14. November[,] Item: condolendo ³¹⁸ von Berlin ³¹⁹ von der ChurPfälzischen wittwe ³²⁰.

Zeitung ³²¹ daß der Oberste Fernamondt ³²² im Veltlin ³²³ <[Marginalie:] Nota Bene ³²⁴ > von den Frantzosen ³²⁵ geschlagen, vndt auß seinen alten quartiren getrieben worden.

<Tobias> Steffeck ³²⁶, schreibt vndt offerirt mir seine dienste.

Zeitung daß die pest in hollandt ³²⁷ gewaltig wie auch noch in Brabandt ³²⁸, alß auch in heßen ³²⁹, vndt Düringen ³³⁰ regiere,

Item ³³¹: daß die Stadt vndt Schloß Limpurg ³³² vom Cardinal Jnfante ³³³ erobertt, vndt den Stadischen ³³⁴ wieder abgenommen seye.

310 Übersetzung: "Traum"

311 Reithorn, Rabe von.

312 Molde: Schale.

313 Übersetzung: "Lebt wohl, lebt wohl."

314 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

315 Apparenz: Anschein.

316 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

317 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

318 Übersetzung: "ebenso mit Kondolieren"

319 Berlin.

320 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

321 Zeitung: Nachricht.

322 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

323 Veltlin (Valtellina).

324 Übersetzung: "Beachte wohl"

325 Frankreich, Königreich.

326 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

327 Holland, Provinz (Grafschaft).

328 Brabant, Herzogtum.

329 Hessen, Landgrafschaft.

330 Thüringen.

331 Übersetzung: "Ebenso"

332 Limburg (Limbourg).

333 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

334 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Jtem³³⁵: daß die Schwedische³³⁶ garnison in Maintz³³⁷, die Kayserliche³³⁸ besatzung in Gustavusburg³³⁹ vberfallen vndt niedergemachtt auch den ortt, mitt fewer verderbet habe.

Jtem³⁴⁰: daß der friede mit Polen³⁴¹ vnd Schweden nicht recht zum schluß kommen will, vndt daß dje Cron Schweden nicht lust hatt, mitt den deützschen Fürsten zu zerfallen³⁴².

Jtem³⁴³: das die Stadischen noch vor schenckenSchantze³⁴⁴, mitt ihrem läger vergebens liegen bleiben, Graf Wilhelm³⁴⁵ soll den wintter vber davor bleiben, vndt der Printz von Vranien³⁴⁶ zu Arnheim³⁴⁷.

< Malherberie a ce soir.³⁴⁸ >

17. November 1635

[[1r]]

σ den 17^{den:} November anno³⁴⁹ 1635.

Secretarius³⁵⁰ Gese³⁵¹ von Deßaw³⁵², ist bey mir gewesen, mich zu der wiederwertigen subscription³⁵³ zu persuadiren³⁵⁴, weil er an Churfürsten von Sachen³⁵⁵, geschicktt wirdt. Il a fait le bon valet, avec promesse de me servir fidellement en mes pretensions, dont je doute fort.³⁵⁶

Er hat mir auch confidenter³⁵⁷ gesagt, hertzog Franz Albrechtt von Sachen Lawenburg³⁵⁸ hette von Berljn³⁵⁹ auß, an ihn geschrieben, er wollte gewiß abdancken, vndt gedächte seine charge nicht

335 Übersetzung: "Ebenso"

336 Schweden, Königreich.

337 Mainz.

338 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

339 Gustavsburg, Festung.

340 Übersetzung: "Ebenso"

341 Polen, Königreich.

342 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

343 Übersetzung: "Ebenso"

344 Schenkenschanze (Schenkenschanz).

345 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

346 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

347 Arnheim (Arnhem).

348 Übersetzung: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] heute Abend."

349 Übersetzung: "im Jahr"

350 Übersetzung: "Sekretär"

351 Gese, Bernhard (1595-1659).

352 Dessau (Dessau-Roßlau).

353 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

354 persuadiren: überreden, überzeugen.

355 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

356 Übersetzung: "Er hat den guten Diener gespielt mit dem Versprechen, mir bei meinen Ansprüchen treu zu dienen, woran ich sehr zweifle."

357 Übersetzung: "vertraulich"

358 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

359 Berlin.

länger zu continuiren³⁶⁰, Gott gebe mir dieselbe zu großem glück, <wo ferrne es sehliglich, vndt gut ist.>

Caspar Pfaw³⁶¹, bey mir gewesen.

18. November 1635

♀ den 18. November

<Thomas Benckendorf³⁶² 50 {Thaler} zu berechnen, von Meinem gelde.>

Predigt gehört.

Ern³⁶³ Winsij³⁶⁴ conversation genoßen, in pluribus³⁶⁵.

19. November 1635

♀ den 19. November

Zum præsidenten³⁶⁶ Thomas Benckendorf³⁶⁷ geschicktt, weil alles so schläferig daher gehet, was man alhier³⁶⁸ zu expediren, sonderlich wegen verbrandter brügke, wiewol ich ejne laufbrücke³⁶⁹ wieder machen lassen.

Caspar Pfau³⁷⁰ bey mir gewesen, sagt: es stirbt zu hecklingen³⁷¹, Quedlinburg³⁷² [,] Gernroda³⁷³, vndt Ballenstedt³⁷⁴ [.]. Die armen leütte frewen sich zum tode, vndt wüntzschen denselben.

20. November 1635

[[1v]]

♀ den 20^{sten}: November

360 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

361 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

362 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

363 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

364 Winß, Andreas (gest. 1638).

365 Übersetzung: "in mehreren Angelegenheiten"

366 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

367 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

368 Bernburg.

369 Laufbrücke: Behelfsbrücke für die Infanterie.

370 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

371 Hecklingen.

372 Quedlinburg.

373 Gernrode.

374 Ballenstedt.

lettres³⁷⁵ al negro monte^{376 377} [,] < Jtem³⁷⁸: nach Leipzig³⁷⁹ an Johann Joachim Gehring³⁸⁰.>

Schreiben von hertzog Augusto von Lüneburg hitzker³⁸¹, vndt Seiner gemahlin³⁸², wie auch von herzog Geörgen von Lüneburg³⁸³ [,] Jtem³⁸⁴: herzog Augusto³⁸⁵ von Zell³⁸⁶, vndt der hertzoginn von Braunschweig³⁸⁷ zu Schöningen³⁸⁸, von herzog Jochem Ernst von hollstein³⁸⁹, vndt Frewlein Lenore³⁹⁰, theils condolentzen vndt gratulationes³⁹¹, wegen vnserer frewlein sterben³⁹², vndt respective³⁹³ geburt³⁹⁴, die zwey gevattern alß hertzog Augustus zu Zelle, vndt die herzogin von hitzker³⁹⁵, wollen die gevatterschaft läto animo³⁹⁶ auf sich nehmen, vndt das christliche wergk verrichten.

Fürst Augustus³⁹⁷ vndt Fürst Ludwig³⁹⁸ wollen sich auch zur vergleichung mitt Meinem bruder³⁹⁹ einstellen.

Rab⁴⁰⁰ der Edelknabe hat heütte fast ein bein gebrochen, als er von der convoy⁴⁰¹ von Paul Ludwig⁴⁰² wiederkommen, vndt in der glätte mitt dem pferde gefallen.

Meine Schwester fräulein Anna Sophia⁴⁰³ ist nach Plötzkau⁴⁰⁴ gezogen.

375 Übersetzung: "Briefe"

376 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

377 Übersetzung: "an Schwartzenberger"

378 Übersetzung: "ebenso"

379 Leipzig.

380 Göring, Johann Joachim (1599-1638).

381 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

382 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

383 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

384 Übersetzung: "ebenso"

385 Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von (1568-1636).

386 Celle.

387 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

388 Schöningen.

389 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

390 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

391 Übersetzung: "Glückwünsche"

392 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

393 Übersetzung: "beziehungsweise"

394 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

395 Hitzacker.

396 Übersetzung: "guten Mutes"

397 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

398 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

399 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

400 Reithorn, Rabe von.

401 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

402 Ludwig, Paul (1603-1684).

403 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

404 Plötzkau.

Allerley conversationes⁴⁰⁵ mitt noirmont⁴⁰⁶, wegen itziger läufte, schwehren haußhaltung,
Regirungssachen, brüderliche conferenz & talia⁴⁰⁷. et cetera

21. November 1635

[[6r]]

<[Marginalie:] 1635.> den 21. November

<[Marginalie:] Nota Bene⁴⁰⁸ > Conversatio⁴⁰⁹ mitt Jean⁴¹⁰, darnach Paul Ludwig⁴¹¹ [.]

Abends mitt dem Amptmann Märtin Schmidt⁴¹², welcher berichtt daß von den kranck gewesenen knechten⁴¹³ zu Dröble⁴¹⁴, 40 wieder zurück kommen, vndt sich in meine dörfer Poley⁴¹⁵, vndt Palberg⁴¹⁶ geleget, weil sie vber die Elbe⁴¹⁷, zu ihren Regimenten, ohne gefahr, nicht kommen können. Jch schicke ihn zum Obersten Mitzschlaff⁴¹⁸ nach Barby⁴¹⁹, solchem beginnen abzuwehren.

Die schwestern⁴²⁰ seindt von Plötzka⁴²¹ wiederkommen, nach dem Sie gestern, von hartzgeroda⁴²² auß, dahin gezogen.

22. November 1635

den 22. November

Zeitung⁴²³ daß die Kayserlichen⁴²⁴ vndt Frantzosen⁴²⁵ aneinander gewesen, ein gewaltiges fast vnerhörtes haupttreffen⁴²⁶, mitteinander nicht ferrne von Metz⁴²⁷ in Lottringen⁴²⁸ gehalten, da

405 Übersetzung: "Gespräche"

406 Übersetzung: "Schwartzberger"

407 Übersetzung: "und dergleichen"

408 Übersetzung: "Beachte wohl"

409 Übersetzung: "Gespräch"

410 Schmidt, Hans (1).

411 Ludwig, Paul (1603-1684).

412 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

413 Knecht: Landsknecht, Soldat.

414 Dröbel.

415 Poley.

416 Baalberge.

417 Elbe (Labe), Fluss.

418 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

419 Barby.

420 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

421 Plötzkau.

422 Harzgerode.

423 Zeitung: Nachricht.

424 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

sollen in die 30 mille⁴²⁹ Mann beyderseits (quod mihi incredibile⁴³⁰) geblieben sein, wie auch der Kayßerliche general leutnant gallaß⁴³¹, herzog Berndt⁴³² aber wehre Tödtlich verwundet, vndt die Frantzosen hetten das feldt vndt den Sieg erhalten. Kömbt her von Plötzka⁴³³ [.]

Zweymal zur predigt. < Conversatio cum Andrea Winsjo⁴³⁴.⁴³⁵ et cetera >

23. November 1635

[[6v]]

den 23. November

Raht gehalten, mitt dem præsident⁴³⁶ vndt Schwarzenbergern⁴³⁷ wegen ordinirung⁴³⁸, Meiner haußhaltungssachen, kammer: vndt oeconomiæ⁴³⁹ bey der hofstadt, &cetera auch tilgung meiner schulden. habe Sie darnach bey der Mahlzeitt behalten. Jtem⁴⁴⁰: auch consultirt⁴⁴¹, wegen vbergabe des Stifts Gernroda⁴⁴² vndt Großen Alsleben⁴⁴³, et de la recompense pour mon voyage de Vienne⁴⁴⁴⁴⁴⁵, hernacher auch wegen vergleichs, mitt meinem bruder, Fürst Friederichen⁴⁴⁶.

Thauwetter heütte vndt gestern.

Schreiben von der alten⁴⁴⁷ vndt iungen Churfürstin⁴⁴⁸ zu Berlin⁴⁴⁹, vnd vom herzog von Altemburg⁴⁵⁰ gratulando, Jtem⁴⁵¹: gar schlechte risposta⁴⁵² vom hanß Joachim Gehring⁴⁵³, comme s'il n'en

425 Frankreich, Königreich.

426 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

427 Metz.

428 Lothringen, Herzogtum.

429 Übersetzung: "tausend"

430 Übersetzung: "was mir unglaublich"

431 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

432 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

433 Plötzkau.

434 Winß, Andreas (gest. 1638).

435 Übersetzung: "Gespräch mit Andreas Winß."

436 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

437 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

438 Ordinirung: Einrichtung.

439 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

440 Übersetzung: "Ebenso"

441 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

442 Gernrode, Stift.

443 Großalsleben, Amt.

444 Wien.

445 Übersetzung: "und über die Belohnung für meine Wien-Reise"

446 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

447 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

448 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

449 Berlin.

450 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

451 Übersetzung: "mit Beglückwünschung, ebenso"

452 Übersetzung: "Antwort"

scavoit rien! <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁵⁴ > Ô Dieu garde moy de mescredit, <& des falliments!>
 455

*Zeitung*⁴⁵⁶ daß etwas vom Lottringischem⁴⁵⁷ Fußvolck⁴⁵⁸ geschlagen, vndt Jsolanj⁴⁵⁹, von den Frantzosen⁴⁶⁰ gefangen.

Jtem⁴⁶¹: daß die Staden⁴⁶², vmb stillestandt⁴⁶³ bey den Spannischen⁴⁶⁴ sich bewerben.

J'ay estè averty; que Monsieur l'Electeur de Saxen⁴⁶⁵, visoit a deposeder le Palatin de Newburg⁴⁶⁶ & p des pays de Julliers⁴⁶⁷, & puis courrir sus aux Hollandois, avec son armée, apres avoir pacifiè la basse Saxe⁴⁶⁸.⁴⁶⁹

Zeitung daß sich der Churfürst von Sachsen, sich ins winterläger zu retiriren vorhabens.

24. November 1635

[[7r]]

σ den 24. November anno⁴⁷⁰ 1635.

Avis⁴⁷¹ daß zweymal die Wiener⁴⁷² post außenblieben, nescio quare⁴⁷³?

Jtem⁴⁷⁴: daß ein vniversalfriede tractirt⁴⁷⁵ werde, zwischen dem Kayser⁴⁷⁶, vndt Franckreich⁴⁷⁷, wie auch die Schwedischen⁴⁷⁸ ihre deputirte zum Kayser sollen geschickt haben.

453 Göring, Johann Joachim (1599-1638).

454 Übersetzung: "Beachte wohl"

455 Übersetzung: "als ob er davon nichts wusste! Oh Gott, bewahre mich vor Ungunst und vor Konkursen!"

456 Zeitung: Nachricht.

457 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

458 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

459 Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf (1586-1640).

460 Frankreich, Königreich.

461 Übersetzung: "Ebenso"

462 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

463 Stillstand: Waffenstillstand.

464 Spanien, Königreich.

465 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

466 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

467 Jülich, Herzogtum.

468 Niedersächsischer Reichskreis.

469 Übersetzung: "Ich bin benachrichtigt worden, dass der Herr Kurfürst von Sachsen die Absicht habe, den Pfalzgrafen von Neuburg und der Lande von Jülich zu berauben und dann mit seiner Armee die Holländer zu überfallen, nachdem er Niedersachsen befriedet habe."

470 Übersetzung: "im Jahr"

471 Übersetzung: "Nachricht"

472 Wien.

473 Übersetzung: "ich weiß nicht weswegen"

474 Übersetzung: "Ebenso"

475 tractiren: (ver)handeln.

476 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Mitt dem Marschalck, *Burkhard von Erlach*⁴⁷⁹ welcher zu Mittage bey vns gewesen, von anstaltt der kindt⁴⁸⁰ taüffe conversiret.

Ordinj nell'Oeconomia, <e mio castello.>⁴⁸¹

Den Præsidenten⁴⁸², habe ich heütte laßen durch *Paul Ludwig*⁴⁸³ zu Gevattern bitten, welcher es gar wol aufgenommen, Gott gebe vns glück zu solcher gevatterschafft.

Des Amtmanns Märtin Schmidts⁴⁸⁴ relation⁴⁸⁵ auch angehört.

Den Capitän⁴⁸⁶ Samuel hille⁴⁸⁷, nach beschehener depreciation⁴⁸⁸, perdonirt⁴⁸⁹, wegen der händel mitt Bidersee⁴⁹⁰ vndt Jehna⁴⁹¹.

Der Marschalck hat vns mitt verwunderung erzehlt, wie auß seinen erwachsenen, vndt von den Soldaten abgeschnittenen kohlstruncken⁴⁹², an vielen sieben köpfe newlich wieder erwachsen, hydriæ simile aliquod⁴⁹³. Il est heureux, ayant aussy recouvert[!] tous ses chevaux.⁴⁹⁴

25. November 1635

[[7v]]

◊ den 25. November

Schrjftliche höfliche antwortt vom Præsidenten⁴⁹⁵ auf die angetragene Gevatterschafft.

Schreiben von Bruder Frizen⁴⁹⁶, wegen der Tagefahrt⁴⁹⁷.

Conversation, avec Madame⁴⁹⁸ [,] avec ma soeur Sybille⁴⁹⁹, & avec Francisque^{500 501} &cetera[.]

477 Frankreich, Königreich.

478 Schweden, Königreich.

479 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

480 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

481 Übersetzung: "Bestellungen in der Wirtschaft und meinem Schloss."

482 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

483 Ludwig, Paul (1603-1684).

484 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

485 Relation: Bericht.

486 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

487 Hille, Samuel.

488 Deprecation: Abbitte.

489 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

490 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

491 Jena, Peter von (1584-1639).

492 Kohlstrunk: Stängel des Kohls.

493 Übersetzung: "irgendeinem Wasserkrug ähnlich"

494 Übersetzung: "Er ist froh, da er auch alle seine Pferde wiederbekommen hat."

495 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

496 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

497 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

Escrit a Vienne⁵⁰² (en duplicate) a leurs Majestèz l'Empereur⁵⁰³ & l'Imperatrice^{504 505}, Jtem⁵⁰⁶: a Veit Bernhardt⁵⁰⁷ [,] a Jean Lion^{508 509}, &cetera par messager exprez⁵¹⁰.

26. November 1635

² den 26. November

heütte Morgen ist der lackay abgefertiget worden, nacher Wien⁵¹¹, Gott gebe, daß er wol durchkommen, vndt nicht geplündert werden möge, auch gute antwortt mittbringe. < Malherberie⁵¹² [.] ⁵¹³ >

heütte haben wir, die noch vnabgelegten Aembterrechnungen vorgenommen, vndt benandtlich die hartzgerödische⁵¹⁴ de anno⁵¹⁵: 1631 biß [16]32. Geldt[-] vndt kornrechnung, so Märtin Schmidt⁵¹⁶ verlesen. Meine assessoris⁵¹⁷ waren, der Präsident⁵¹⁸ vndt Schwartzenberger⁵¹⁹ wie auch hanß Ernst von Börstel⁵²⁰, wegen Meines Bruders⁵²¹, vndt dann die beyden Secretarien, Schumann⁵²², vndt Paulus⁵²³.

[[8r]]

Nachmittags ist Melchior Loys⁵²⁴ vorgenommen worden, mitt Eichens⁵²⁵, vndt seiner rechnung.

Peter Agricola⁵²⁶ ist von Jchterßhausen⁵²⁷ wiederkommen, mitt schreiben vndt vertröstungen vom herzog Wilhelm⁵²⁸, wegen Meiner gemahlin⁵²⁹ bezahlung. Er sagt auch, es wehre die

500 Gericke, Franz (gest. 1642).

501 Übersetzung: "Gespräch mit Madame, mit Schwester Sibylla [Elisabeth] und mit Franz"

502 Wien.

503 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

504 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

505 Übersetzung: "Nach Wien geschrieben (in Doppelschrift) an Ihre Majestäten, den Kaiser und die Kaiserin"

506 Übersetzung: "ebenso"

507 Bernhardt, Veit.

508 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

509 Übersetzung: "an Veit Bernhardt, an Johann Löw"

510 Übersetzung: "durch Eilboten"

511 Wien.

512 Auflösung unsicher.

513 Übersetzung: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

514 Harzgerode, Amt.

515 Übersetzung: "vom Jahr"

516 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

517 Übersetzung: "Beisitzer"

518 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

519 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

520 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

521 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

522 Schumann, Georg (gest. 1636).

523 Ludwig, Paul (1603-1684).

524 Loyß, Melchior (1576-1650).

525 Eichen, Uriel von (1597-1649).

526 Agricola, Peter (1607/08-1648).

Stadt Weymar⁵³⁰ biß auf 4 oder 5 haußgenoßen, fast gantz außgestorben, Jn Erfurdt⁵³¹ wehren vergangene woche, in die 700 personen, diese woche aber, 350 gestorben.

Bischof von Wirtzburg⁵³² läge vor Königshofen⁵³³, die Polacken auch, welche gantz Barbarisch vndt vnchristlich hauseten. Das geschrey⁵³⁴ gienge, hertzog Berndt⁵³⁵ wehre Todt, vndt Gallaß⁵³⁶ gefangen. < Jtem⁵³⁷ : Churfürst von Sachsen⁵³⁸ wehre geschlagen.>

27. November 1635

◊ den 27. November

< Gebhardt Loyß⁵³⁹, des Melchior Loyß⁵⁴⁰ vetter, zum Cammerdiener angenommen. Dieu m'en donne bonne Fortune.⁵⁴¹ >

In oeconomicis⁵⁴², ein wenig zum rechten gesehen.

Auch Nachmittags nach Zepzig⁵⁴³ geritten, vndt mitt Jean⁵⁴⁴ gar confidenter⁵⁴⁵ geredet, alß mitt meinem alten vndt getrewen diener.

28. November 1635

◊ den 28. November

Avis⁵⁴⁶: daß es nichts seye, daß der Churfürst von Sachsen⁵⁴⁷ geschlagen sondern es wehre Stillestandt⁵⁴⁸, auf 4 wochen gemacht, vndt 2 Schwedische⁵⁴⁹ Reichsrähte⁵⁵⁰ ankommen den frieden zu schliessen.

527 Ichtershausen.

528 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

529 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

530 Weimar.

531 Erfurt.

532 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

533 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld).

534 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

535 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

536 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

537 Übersetzung: "Ebenso"

538 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

539 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

540 Loyß, Melchior (1576-1650).

541 Übersetzung: "Gott gebe mir dazu gutes Glück."

542 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

543 Zepzig.

544 Schmidt, Hans (1).

545 Übersetzung: "vertraulich"

546 Übersetzung: "Nachricht"

547 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

[[8v]]

Mein bruder Fürst Friedrich⁵⁵¹ ist hehrkommen.

Jtem⁵⁵²: Ernst Dietrich Röder⁵⁵³ vndt Caspar Pfau⁵⁵⁴ [.]

Vertröstungen vom præsidenten⁵⁵⁵ daß meine schwehre sachen sollen leichte werden. Dieu le vueille.⁵⁵⁶

29. November 1635

© den 29. November

hieroben predigen lassen.

Conversatio⁵⁵⁷, mitt Caspar Pfau⁵⁵⁸ vndt vornehmlich co'l fratello⁵⁵⁹ e sorelle^{560 561}.

Fürst Ludwig⁵⁶² ist auch herkommen, diesen abendt.

30. November 1635

▷ den 30. November

Fürst Augustus jst diesen Morgen ankommen.

Vndt wiewol des alten Schumann⁵⁶³ kammerrechnung noch nicht fertig gewesen, habe ich doch nach gehaltener deliberation⁵⁶⁴ mitt meinen rähten, den herrnvettern⁵⁶⁵ die gehaltene fünfährige

548 Stillstand: Waffenstillstand.

549 Schweden, Königreich.

550 Personen nicht ermittelt.

551 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

552 Übersetzung: "Ebenso"

553 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

554 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

555 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

556 Übersetzung: "Gott wolle es."

557 Übersetzung: "Gespräch"

558 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

559 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

560 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

561 Übersetzung: "mit dem Bruder und [den] Schwestern"

562 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

563 Schumann, Georg (gest. 1636).

564 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

565 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

gesambte rechnung extractsweise vbergeben, vndt meinen bruder⁵⁶⁶ dahin zu disponiren⁵⁶⁷, daß er sie agnoscire⁵⁶⁸, vndt mich vber die vormundtschafft rechnung quittire, gebehten.

Interim⁵⁶⁹ kömpt pro malo omne⁵⁷⁰, eylender [[9r]] avis⁵⁷¹ ein, daß 8 pferde von vnserm waldawer hof alhier⁵⁷², außgespannet seyen. Jch habe zwar nachgeschicktt, besorge⁵⁷³ aber, nimis sero⁵⁷⁴! Jch habe doch gantz kein glück noch fortgang, zur haußhaltung, binnen landes⁵⁷⁵. Gott erbarme es.

Schreiben 2 von Wien⁵⁷⁶, 1 von Berlin⁵⁷⁷, 2 vom *Markgrafen* Christian⁵⁷⁸, condolendo & gratulando⁵⁷⁹, 1 vom hertzogk von Münsterbergk⁵⁸⁰ [,] <1 von Chur Brandenburg⁵⁸¹ [.]>

566 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

567 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

568 agnosciren: anerkennen.

569 *Übersetzung*: "Unterdessen"

570 *Übersetzung*: "als schlechtes Vorzeichen"

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Bernburg.

573 besorgen: befürchten, fürchten.

574 *Übersetzung*: "viel zu spät"

575 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

576 Wien.

577 Berlin.

578 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

579 *Übersetzung*: "mit Kondolieren und Beglückwünschung"

580 Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich, Herzog von (1593-1647).

581 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

Personenregister

- Agricola, Peter 24
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 12
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 12
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 12
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 13, 14, 16, 19, 20, 26
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 13, 14, 20, 26
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 19, 23
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 23, 24
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 6, 10, 10, 11, 12, 19
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 5, 13, 14, 20, 23, 26
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 12
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 9
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 5, 7, 8, 10, 10, 12, 12, 13, 14, 14, 19, 21, 23, 24, 26, 26, 27
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 4
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 5, 10
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 13, 14, 20, 26
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 11, 19, 26, 26
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 2, 3, 5, 11
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 11, 11, 13, 15, 19, 26
Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von 12
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 11, 13
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 11, 13
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 11, 13
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 3, 11, 13
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 4
Barwitz, Johann Franz von 16
Benckendorf, Thomas 15, 18, 18
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 3
Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 3
Bernhardt, Veit 24
Biedersee, Matthias von 5, 15, 23
Bila, Hans Christian von 15
Bodenhausen, Bodo von 12
Börstel, Adolf von 2
Börstel, Hans Ernst von 13, 24
Börstel, Heinrich (1) von 5, 6, 12, 18, 21, 23, 23, 24, 26
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 11, 21
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 3, 27
Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von 7
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 3
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 3, 27
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3, 19
Braunschweig-Lüneburg, August (d. Ä.), Herzog von 4, 19
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Anna Margaretha, Herzogin von 3

- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 4, 19
- Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 4, 19
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 4, 19
- Caesar, Joachim 7
- Dohna, Christoph, Burggraf von 2
- Eichen, Uriel von 24
- Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 4, 24
- Erlach, Burkhard (1) von 5, 6, 10, 11, 11, 14, 23
- Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 22, 24
- Fernando, Infant von Spanien und Portugal 8, 16
- Gallas, Matthias, Graf 21, 25
- Gericke, Franz 23
- Gese, Bernhard 17
- Göring, Johann Joachim 19, 21
- Hahn vom Brauneckh, Hans Volkmar 2, 6, 7
- Hatzfeldt, Franz von 25
- Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 3
- Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 4
- Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 4
- Hille, Samuel 5, 15, 23
- Isolani, Johann Ludwig Hektor, Graf 22
- Jena, Peter von 23
- Kern, Rudolf 6
- Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 16
- Knoch(e), Kaspar Ernst von 12
- Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 6, 8, 22
- Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 7, 16, 24
- Loyß, Gebhard 25
- Loyß, Melchior 24, 25
- Ludwig, Paul 13, 19, 20, 23, 24
- Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 11, 11
- Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 3, 11, 11
- Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 9
- Mitzlaff, Joachim von 20
- Münchau, Hans Albrecht (von) 9, 10
- Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 17
- Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 17
- Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 5
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 17, 20
- Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 5
- Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 3, 16, 21
- Pfalz-Hilpoltstein, Johann Friedrich, Pfalzgraf von 3
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 22
- Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 3
- Pfau, Kaspar (1) 8, 18, 18, 26, 26
- Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 3
- Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3
- Ponickau, Johann Fabian von 15
- Reithorn, Rabe von 16, 19
- Röder, Ernst Dietrich von 2, 26
- Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 4, 8
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 6, 9, 13, 14, 15, 17, 22, 25, 25
- Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 4
- Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von 4, 21
- Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 6
- Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 17
- Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 21, 25
- Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 3
- Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 3, 6, 24

- Schleinitz, Joachim von 13
Schlesien-Münsterberg-Oels, Karl Friedrich,
 Herzog von 3, 27
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea,
 Herzogin von, geb. Gräfin von
 Schwarzburg-Sondershausen 4
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 4, 19
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Philipp, Herzog von 4
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Zerbst 4
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Friedrich, Herzog von 4, 4
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,
 Dorothea Augusta, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 4
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 4, 19
Schmidt, Hans (1) 20, 25
Schmidt, Martin 20, 23, 24
Schumann, Georg 24, 26
Schwartzberger, Georg Friedrich 14, 15, 19,
 21, 24
Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin
 von, geb. Herzogin von Braunschweig-
 Lüneburg 4
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 3
Stammer, Hermann Christian (von) 2, 2, 12
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 7, 16
Taube, Dietrich von 5
Trautenburg, Curt von der 12
Weckerlin, Balthasar 14, 15
Winß, Andreas 10, 12, 18, 21
Württemberg, Barbara Sophia, Herzogin von,
 geb. Markgräfin von Brandenburg 4
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 8
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 4

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 9
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 9
Arnheim (Arnhem) 17
Baalberge 20
Ballenstedt 18
Ballenstedt(-Hoym), Amt 8, 14
Barby 20
Berlin 16, 17, 21, 27
Bernburg 5, 7, 10, 12, 15, 18, 27
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6
Brabant, Herzogtum 16
Celle 19
Coswig (Anhalt) 4
Dessau (Dessau-Roßlau) 14, 17
Dresden 4, 13, 14
Dröbel 20
Elbe (Labe), Fluss 6, 9, 20
Erfurt 13, 25
Frankreich, Königreich 2, 16, 20, 22, 22
Gernrode 18
Gernrode, Amt 14
Gernrode, Stift 21
Großalsleben, Amt 21
Gustavsburg, Festung 17
Halle (Saale) 7
Harz 13
Harzgerode 9, 14, 14, 20
Harzgerode, Amt 24
Hecklingen 18
Heringen (Helme) 4, 9
Hessen, Landgrafschaft 16
Hitzacker 4, 19
Holland, Provinz (Grafschaft) 16
Ichtershausen 6, 24
Jülich, Herzogtum 22
Kesselbusch 8
Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld) 25
Köthen 2, 2, 5
Kranichfeld 3, 10
Leipzig 8, 11, 19
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 4, 8, 14
Limburg (Limbourg) 16
Lothringen, Herzogtum 5, 20
Magdeburg 10
Mainz 17
Mecklenburg, Herzogtum 5
Metz 20
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 8, 16, 22
Niedersächsischer Reichskreis 22
Nienburg (Saale) 12
Norburg (Nordborg) 4
Plötzkau 19, 20, 21
Polen, Königreich 17
Poley 20
Pommern, Herzogtum 14
Quedlinburg 9, 18
Sachsen, Kurfürstentum 10, 15
Sandau (Elbe) 9
Schenkenschanze (Schenkenschanz) 17
Schöningen 4, 19
Schweden, Königreich 6, 9, 10, 15, 17, 22, 25
Sonderburg (Sønderborg) 4
Sondershausen 13
Spanien, Königreich 22
Steinfurt 3
Stuttgart 4
Thüringen 16
Veltlin (Valtellina) 16
Weimar 6, 13, 25
Wien 8, 21, 22, 24, 24, 27
Wörlitz 14
Zepzig 8, 25